Information gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Videoüberwachung im öffentlichen Raum und in bzw. um die Standorte der NRW.BANK

Diese Datenschutzhinweise informieren über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Videoüberwachung in bzw. um die Standorte der NRW.BANK in Düsseldorf und Münster und die Ihnen als betroffene Personen insoweit zustehenden Rechte.

Zur Überwachung des Außenbereichs sowie von Teilen der Gebäudeflächen betreibt die NRW.BANK ein Videoüberwachungssystem an den Standorten in Düsseldorf und Münster. Die Verarbeitung umfasst die Beobachtung und Aufzeichnung von Videoaufnahmen in und um die Gebäude bzw. Büroräumlichkeiten der NRW.BANK in Düsseldorf und Münster, wobei insbesondere ein Monitoring der Live-Aufnahmen durch die NRW.BANK sowie externes Sicherheitspersonal stattfindet. Erfasst werden dabei primär sicherheitsrelevante Bereiche der NRW.BANK wie Ein- und Ausgänge der Gebäude und deren unmittelbare Nähe, Empfangsbereiche, Außenhaut der Gebäude, Zufahrten zu den Tiefgaragen, Tiefgarage sowie Zugangsmöglichkeiten wie Schächte oder Terrassen. Insofern ist eine Überwachung des öffentlichen Raums, d.h. von Bereichen außerhalb der Grundstücksgrenzen der NRW.BANK, auf ein erforderliches Mindestmaß begrenzt. Die folgenden Bereiche des öffentlichen Raums sind von der Videoüberwachung betroffen:

Düsseldorf:

- Parkdurchquerung von der Kavalleriestraße bis hin zur Wasserstraße sowie entlang der Düssel auf dem Gelände der NRW.BANK
- Vorplatz an der Kavalleriestraße
- Fassade und in Teilen der angrenzende Gehweg entlang der Reichsstraße

Münster:

- Vorplatz an der Friedrichstraße
- Grundstückszufahrten über die Elisabethstraße sowie die von dort aus öffentlich zugänglichen Gehwege, Parkplätze und Umfahrten
- Fassade und in Teilen der an die Grundstücke der NRW.BANK angrenzenden Gehwege entlang der Warendorfer Straße, der Elisabethstraße und der Johanniterstraße

Hinweisschilder kennzeichnen vor Ort die von der Videoüberwachung jeweils betroffenen Bereiche.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?
Verantwortliche Stelle ist die
NRW.BANK
Anstalt des öffentlichen Rechts
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf
E-Mail: info@nrwbank.de

Sie erreichen unseren betrieblichen **Datenschutzbeauftragten** unter
NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf
Telefon: +49 211 91741 6609
E-Mail: datenschutz@nrwbank.de

Für Fragen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten in der NRW.BANK steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung.

2. Welche Datenkategorien verarbeiten wir, aus welchen Quellen, wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

2.1 Datenkategorien
Im Rahmen der Videoüberwachung können nachfolgende personenbezogene Daten durch die NRW.BANK verarbeitet werden:

- In dem Video- und Bildmaterial enthaltende Daten, insb. Abbildungen von Personen, die die videoüberwachten Bereiche betreten und sich dort aufhalten sowie weitere Identifizierungsmerkmale wie mitgeführte Gegenstände und Kleidung.

2.2 Quellen der Daten
Sofern Sie den Erfassungsbereich der Videokameras betreten, sind Sie Gegenstand der Datenverarbeitung. Die Daten werden mithin bei Ihnen als betroffene Person direkt erhoben.

2.3 Zwecke und Rechtsgrundlage
Übergeordneter Zweck der Verarbeitung ist der Schutz und die Sicherheit der NRW.BANK, ihrer Infrastruktur sowie ihrer MitarbeiterInnen und BesucherInnen. Gefahren wie Angriffe und

unberechtigte Zutritte sowie Straftaten sollen verhindert und aufgedeckt werden. Insbesondere betreibt die NRW.BANK die Videoüberwachung und die damit einhergehenden Datenverarbeitungen zu den folgenden Zwecken:

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Schutz der öffentlichen Einrichtung sowie der Gebäude und Anlagen der NRW.BANK
- Schutz von Personen (MitarbeiterInnen, KundInnen, BesucherInnen, Passanten) und Eigentum
- Verhinderung von unberechtigten Zugriffen bzw. Zutritten zu den Gebäuden bzw. besonders geschützten Bereichen der NRW.BANK
- Verhinderung von Vandalismus und Straftaten (Sachbeschädigung, Brandstiftung, Hausfriedensbruch, Diebstahl, Raub/Erpressung etc.)
- Schutz der Informations- und Kommunikationssysteme (insb. IT-Infrastruktur sowie schutzbedürftige Informationen) der NRW.BANK (vgl. Artikel 5 DORA-Verordnung)
- Aufklärung von Vorfällen sowie Beweissicherung zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen und Aufklärung von Straftaten.

Die Videoüberwachung ermöglicht im Falle von sicherheitsrelevanten Vorfällen jederzeit ein schnelles Überprüfen der videoüberwachten Bereiche und ein Eingreifen, ohne Personal zu gefährden.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, **Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO bzw. § 20 Abs. 1 DSG NRW**. Die NRW.BANK hat ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Videoüberwachung. Die berechtigten Interessen der NRW.BANK ergeben sich aus den oben genannten Zwecken.

3. Wer bekommt meine Daten (Empfängerkategorien)?

Im Rahmen des Betriebs des Videoüberwachungssystems werden Ihre personenbezogenen Daten an die folgenden Empfänger weitergegeben:

- Betreiberdienste (Technisches Gebäudemanagement) bzw. IT-Dienstleister, die im Rahmen des Betriebs des Videoüberwachungssystems (Software, Hardware) beauftragt sind (z.Z. Apleona Mitte-West GmbH, Stolberger Straße 313, 50933 Köln)
- Dienstleister für die Systemwartung und Instandsetzung der Videoüberwachungsanlagen (z.Z. Lellmann communication solutions, Im Vogelsang 101, 45527 Hattingen)
- Externer Empfangs- bzw. Bewachungsdienst (z.Z. KÖTTER GmbH & Co. KG Verwaltungsdienstleistungen, Wilhelm-Beckmann-Straße 7, 45307 Essen)

- Erforderliche Datenweitergaben an Rechtsanwälte sowie Behörden und öffentliche Stellen wie z.B. Gerichte oder Strafverfolgungsbehörden (insb. im Rahmen der Durchsetzung von Rechtsansprüchen und Aufklärung von Straftaten).

Sofern die Dienstleister im Rahmen einer sog. Auftragsverarbeitung in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, geschieht dies auf Grundlage eines entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger in ein Land außerhalb der EU / des EWR (Drittland) oder an internationale Organisationen ist nicht beabsichtigt. Sollte eine Übermittlung an Empfänger in Drittländer oder an internationale Organisationen erforderlich sein, erfolgt dies nur im Einklang mit Art. 44 ff. DSGVO oder wenn die betroffene Person uns ihre Einwilligung erteilt hat.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie dies für die Erfüllung der Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, erforderlich ist.

Bei dem Videoüberwachungssystem der NRW.BANK handelt es sich um ein Standard-System. Die NRW.BANK betreibt primär ein Monitoring. D.h. Empfangs- und Sicherheitspersonal beobachtet über Monitore die Videoaufzeichnungen, um im Bedarfsfall unmittelbar eingreifen zu können und die Gebäude sowie MitarbeiterInnen, BesucherInnen und KundenInnen der NRW.BANK sowie Passanten zu schützen. Dabei ist der überwiegende Anteil der Kameras an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Betrieb. Allerdings werden einzelne Kameras nur ereignisorientiert für den Empfang und das Sicherheitspersonal aufgeschaltet, sodass die Aufnahmen nicht permanent beobachtet werden, sondern nur, wenn das System eine Bewegung erfasst. Ferner sind einzelne Kameras nur in im Einzelnen festgelegten Zeiten im Betrieb. Die NRW.BANK wertet das Videomaterial lediglich aus, wenn sich ein Vorfall in einem überwachten Bereich ereignet hat.

Videoaufzeichnungen werden grundsätzlich nach 72 Stunden und in begründeten Ausnahmefällen nach 96 Stunden gelöscht. In der Regel erfolgt keine weitere Speicherung des Videomaterials, es sei denn, die Aufnahmen werden im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens benötigt oder es bestehen andere gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung.

5. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?
Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten.

6. Welche Datenschutzrechte habe ich?
Unter den Voraussetzungen der gesetzlichen Vorschriften der DSGVO sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) haben Sie als betroffene Person folgende Rechte:

- **Auskunft** gem. Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten in Form von aussagekräftigen Informationen zu den Einzelheiten der Verarbeitung sowie eine Kopie Ihrer Daten;

- **Berichtigung** gem. Art. 16 DSGVO von unrichtigen oder unvollständigen Daten, die bei uns gespeichert sind;

- **Löschung** gem. Art. 17 DSGVO der bei uns gespeicherten Daten, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;

- **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO, soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 DSGVO erhoben haben.

- **Datenübertragbarkeit** gem. Art. 20 DSGVO, soweit Sie uns personenbezogene Daten im Rahmen einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder auf Grundlage eines Vertrages gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bereitgestellt haben und diese durch uns mithilfe automatisierter Verfahren verarbeitet wurden. Sie erhalten Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bzw. wir übermitteln die Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen, soweit dies technisch machbar ist.

WIDERSPRUCH GEM. ART. 21 DSGVO GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN, SOWEIT DIESE AUF GRUNDLAGE DES ART. 6 ABS. 1 LIT. E, F DSGVO ERFOLGT UND DAFÜR GRÜNDE VORLIEGEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN ODER SICH DER WIDERSPRUCH GEGEN DIREKTWERBUNG RICHTET. DAS RECHT AUF WIDERSPRUCH BESTEHT NICHT, WENN ÜBERWIEGENDE, ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHGEWIESEN WERDEN ODER DIE VERARBEITUNG ZUR GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN ERFOLGT. SOWEIT DAS RECHT AUF WIDERSPRUCH BEI EINZELNEN VERARBEITUNGSVORGÄNGEN NICHT BESTEHT, IST DIES DORT ANGEGEBEN. DER WIDERSPRUCH KANN FORMFREI ERFOLGEN UND SOLLTE MÖGLICHST GERICHTET WERDEN AN:

NRW.BANK
Datenschutzbeauftragter
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf oder
per E-Mail: datenschutz@nrwbank.de

- **Widerruf** gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihrer erteilten Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft.

- **Beschwerde** gem. Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verstößt gegen die DSGVO. In der Regel können Sie sich an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Zuständige Aufsichtsbehörde für die NRW.BANK ist:

  Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
  Postfach 200444, 40102 Düsseldorf
  Telefon: 0211/38424-0
  E-Mail: posstsstelle@ldi.nrw.de
  https://www.ldi.nrw.de/

7. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?
Eine Entscheidungsfindung, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung gemäß Art. 22 DSGVO beruht, gibt es im Rahmen der Videoüberwachung nicht.

8. Technische Schutzmaßnahmen

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Natur, des Umfangs, des Kontextes und des Zwecks der Verarbeitung sowie der bestehenden Risiken einer Datenpanne (inklusive von deren Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen) für den Betroffenen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden fortlaufend aktualisiert, um diese auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Alle Kameras unterliegen strengen Sicherheitsmaßnahmen und die NRW.BANK nutzt datenschutzfreundliche technische Lösungen. So haben wir, dort wo möglich und notwendig, überwiegend die räumlichen Erfassungsbereiche der Kameras eingeschränkt (z.B. durch Schwärzung von Bereichen). Zudem schalten sich einzelne Kameras nur ereignisbasiert auf. Tonaufnahmen finden nicht statt. Die Kameras sind nicht mit dem Internet verbunden.

Stand: 30.07.2025